

# Traumapädagogik Reloaded



## WAS

*Im Kloster Schlehdorf am Kochelsee!*

### Modul 1: **Grundlagen der Traumapädagogik** und **Pädagogik der Selbstbemächtigung**

Geschichte der Traumapädagogik  
Traumadefinitionen  
Neurophysiologische Grundlagen  
Konzepte der Traumapädagogik  
Der gute Grund  
ExpertInnenschaft  
Partizipation

### Modul 2: **Traumasensible Diagnostik**

Definitionen von Diagnostik  
Verortung des diagnostischen Verstehens in der TP  
Salutogenese und Resilienz als Basis  
Gemeinsames Verstehen als Teil des Konzeptes des "sicheren Ortes"  
Der diagnostische Dreischritt und seine Methoden

### Modul 3: **Übertragung und Gegenreaktion**

Definition Übertragung  
Übertragungen in Bindungen  
Unsere Gegenreaktionen/Gegenübertragen auf alle Übertragungen  
Bindungsfallen in der Übertragung  
Selbstbemächtiger Umgang mit Bindungsfallen

REFERENT\*INNEN

Wilma Weiss/ Sonja Schach

Andrea Basedow

Wilma Weiss

## WAS

REFERENT\*INNEN

### Modul 4: **Bindung**

Geschichtliches und aktuelles zur Bindungstheorie  
Aufgaben der Bindungsentwicklung vom Säuglingsalter bis ins junge Erwachsenenalter  
Bindungstraumatisierung  
Ressourcenarbeit  
Eigenreflektion  
Übungen zu Kontakt und Bindung  
Gestaltung von Kontakt und Beziehungsangeboten  
CoRegulation als pädagogische Aufgabe

Tanja Kessler

### Modul 5: **Dissoziation**

Geschichtliches  
Definition  
Formen der Dissoziation  
Körperlichkeit von Dissoziation  
Unterbrechungsmöglichkeiten von Dissoziativen Zuständen  
Ego – State  
Arbeit mit dem inneren Team

Wilma Weiss/ Anja Sauerer

### Modul 6: **Trauma und Gruppe**

Die zerstörerische und tragende Kraft der Gruppe  
Methoden der Gruppen-Reflexionen  
Regeln vs. Haltung?!  
Die Bedeutung sozialer Angst  
Das Team als Gruppe

Jacob Bausum

### Modul 7: **Umgang mit Angst, Scham und Schuld**

Angst  
Entstehung von Scham – Schuld  
Scham, Schuld und Identität  
Umgang und Ausstieg aus scham- und schuldbasierten Verhaltensweisen

Wilma Weiß

### Modul 8: **Transgenerationale Traumaweitergabe**

Transgenerationale (Trauma)Weitergabe  
Wie werden Traumatisierungen generational übertragen (Modi der Weitergabe)  
Inhalte und Wirkweisen transgenerationaler Weitergabe  
Die Langfristigkeit früherer traumatischer Erfahrungen (Bedeutung im Lebenslauf)  
Reflexion eigener Glaubenssätze  
Transgenerationale Selbstbemächtigung

Wilma Weiss / Jacob Bausum

### Modul 9: **Die Bedeutung von Spiritualität**

Trauma und Spiritualität  
Spirituelle Krisen  
Erfahrungsräume und Zugänge zu spirituellen Ressourcen  
Meditation, Gebet und Atmung in der Arbeit mit traumatisierten jungen Menschen  
Dem Leben Sinn geben!

Anja Sauerer

### Modul 10: **Selbstsorge**

Selbstfürsorge und Mitarbeiter:innenfürsorge für  
einen professionellen Umgang mit Traumdynamiken  
Selbstanbindung, Selbstwahrnehmung und Selbstregulation mit  
körperorientierten und kreativen Methoden

Sonja Schachtner

## Weiterbildungs – Lehrgang

Traumapädagogik wird als Sammelbegriff für die pädagogischen Ansätze und Methoden bei der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, aber auch mit Erwachsenen im betreuenden Alltag verstanden.

Die Arbeit mit, von Trauma betroffenen Menschen, benötigt spezielle Kenntnisse und Handlungsmöglichkeiten. Da traumatisierende Erlebnisse ganz subjektiv verarbeitet werden, sind auch die Auswirkungen sehr unterschiedlich. Nicht immer folgt auf ein traumatisches Erleben auch eine psychiatrische Diagnose, und nicht immer wird Psychotherapie benötigt.

Gerade im betreuendem Alltag, treten aber als Folge des Erlebten schwierige Verhaltensweisen der betroffenen Menschen auf, die Sie Selbst und das Zusammenleben mit Anderen beeinträchtigen. Verminderte Stresstoleranz, Hochrisikoverhalten, Bindungsprobleme, Probleme der Emotionsregulation und Impulskontrolle, verhindern oftmals ein „ge-glücklichtes“ Leben. Das „Verstehen“, sowohl beim Betreuenden als auch, und vor allem in weiterer Folge beim Betroffenen selbst ist erforderlich, um neue „gesündere“ Möglichkeiten des Umgangs gemeinsam zu entdecken.

Wilma Weiß, geb. 1951, Diplom-Pädagogin und Diplom-Sozialpädagogin, hat bereits Mitte der 80er Jahre begonnen, sich mit dieser Thematik menschlich und fachlich auseinanderzusetzen. Sie gilt als eine der Begründerinnen der Traumapädagogik in Deutschland. Die beständige Weiterentwicklung, im gemeinsamen Austausch mit zahlreichen Expert\* innen (u.a Anja Sauerer), führte zur Erweiterung der Thematik um wesentliche Inhalte des Menschseins, wie

- die Auseinandersetzung mit transgenerationalen Belastungen,
- die Anerkennung von Schmerz und Scham, sowie
- die Bedeutung von Spiritualität als Bestandteil umfassender Gesundheit

*„Nur indem wir den Schlamm, den Trauma erzeugt, anschauen, bearbeiten und versorgen kann daraus ein neuer wunderbarer Lotus erblühen“*

(Wilma Weiss u. Sonja Schachtner 2022)

Diese Auseinandersetzung hat zur Entwicklung der neuen Ausbildungsreihe „Traumapädagogik reloaded“ geführt. Diese Reihe bietet im Rahmen von neun Modulen, 24 Tagen, 157 Unterrichtseinheiten (UE à 50 min) eine theoretisch fundierte und praxisorientierte Zusatzqualifikation für Fachpersonen die mit, von Trauma betroffenen Menschen arbeiten. Es wird besonderer Wert auf den Einbezug der Erfahrungen der TeilnehmerInnen aus der Praxis, die Implementierung in die jeweiligen Arbeitsbereiche, sowie Selbstreflexion und Persönlichkeitsentwicklung der TeilnehmerInnen gelegt. Supervisionen und Fallbesprechungen sind in den Modulen implementiert.

Für einen erfolgreichen Abschluss ist die Präsentation eines durchgeführten Projekts, bzw. die Implementierung von traumapädagogischen Inhalten in den beruflichen Alltag vorgesehen.

Der positive Abschluss berechtigt zur Umsetzung und Anwendung der traumapädagogischen Tools im jeweiligem Berufsalltag.

## FORTBILDUNGSÜBERSICHT

### REFERENTINNEN



## Wilma Weiss

- Diplompädagogin im Ruhestand
- Gründerin des [Fachverbandes Traumapädagogik](#)
- Mitglied im Expert\*innenrat des Fachverbandes Traumapädagogik
- Referentin für das [Antonia-Werr-Zentrum](#) und [wundeRkinder Graz](#)
- Fachbuchautorin
- [Wilma Weiß \(wilmaweiss.de\)](#)



## Tanja Kessler

- Erzieherin,
- Sozialarbeiterin,
- Traumapädagogin (DeGPT/FVTP),
- Somatic Experiencing Practitioner,
- Yogalehrerin mit Schwerpunkt traumasensibles Yoga.
- Jahrelange Praxiserfahrung in der pädagogischen Arbeit.
- Herausgeberin und Autorin traumapädagogischer Fachliteratur.
- Langjährig tätig als Referentin in Weiterbildungen zur Traumapädagogik. Mitinitiatorin des Werkraum Pädagogik/Netzwerk Traumapädagogik



## Sonja Schachtner

- Systemische Psychotherapeutin
- Dipl. Sozialarbeiterin

- Therapeutin in Kinder- und Jugendpsychotherapie
- Traumapädagogin (DeGPT)
- Narm Practitioner
- Achtsamkeitstrainerin
- langjährige Tätigkeit in unterschiedlichsten Feldern der Kinder- und Jugendhilfe
- Leitung des Traumainstituts Salzburg



**Anja Sauerer**

- Geschäftsführerin und Gesamtleiterin der Antonia-Werr-Zentrum GmbH,
- Institutsleiterin des AWZ-Institutes für Traumapädagogik und Traumafachberatung
- Erzieherin, Sozialpädagogin, systemische Beraterin,
- Traumapädagogin und Traumafachberaterin
- Vorstandsmitglied im Fachverband Traumapädagogik e.V.
- Fachbuchautorin
- [www.antonia-werr-zentrum.de](http://www.antonia-werr-zentrum.de)



**Jacob Bausum**

- Erzieher
- Dipl. Sozialarbeiter
- Traumapädagoge (IGfH)
- langjähriges Mitglied im Leitungsteam des Zentrums für Traumapädagogik Welle gGmbH in Hanau
- Mitglied im Vorstand des Fachverbands Traumapädagogik e.V.
- Langjährig tätig als Referent in Weiterbildungen zur Traumapädagogik. Mitinitiatorin des Werkraum Pädagogik/Netzwerk Traumapädagogik
- (Mit-) Autor vielfältiger Aufsätze und Publikationen zum Thema Traumapädagogik



## Andrea Basedow

- Dipl. Sozialarbeiterin/Sozialpädagogin (ASH Berlin)
- Familien-und Systemberaterin (IFKP Wittlich),
- Master Klinische Sozialarbeit (ASH Berlin)
- Traumapädagogin/ traumazentrierte Fachberaterin (Institut für Trauma und Pädagogik /Fachverband TP/DeGPT).
- Doktorandin an der humanwissenschaftlichen Fakultät zu Köln im Fachbereich Rehabilitationswissenschaften.

## Zielgruppe

Sozialarbeiter\*Innen, Sozialpädagoge\*Innen, Erzieher\*Innen, Pädagoge\*Innen, Elementarpädagoge\*Innen, Psychologe\*Innen Psychotherapeute\*Innen und andere Berufsgruppen im psychosozialen oder medizinischen Bereich, wie Pflegefachkräfte, Altenhelfer\*Innen, Berater\*Innen etc.

### Dauer

27 Tage

### Termine

Siehe Überblickstabelle

Zum Kalender hinzufügen

**Anmeldeschluss:** 01.11.2024

**ACHTUNG:** Modul 1 vom 16.01.- 18.01.2025 findet im Cohaus Kloster Schlehdorf statt. <https://cohaus-schlehdorf.de/startseite>. Das Kloster Schlehdorf ist ein ehemaliges Kloster der Missions-Dominikanerinnen von Qonce (ehemals King William's Town) in Südafrika. Es liegt am Ostrand von Schlehdorf am nördlichen Rand der Bayerischen Alpen und in unmittelbarer Nähe des Kochelsees.

Alle weiteren Module finden statt im: INAMA – Institut, Bio Art Campus

[INAMA – Institut, Bio Art Campus](#)

Biodorfweg 4

Seeham, 5164 Österreich [Google Karte anzeigen](#)

[Veranstaltungsort-Website anzeigen](#)

### Kosten

4305 Euro (inkl 20% MwSt + Kaffeepausen) zahlbar in 3 Raten zu je 1435 Euro

**Frühbucher!** bis 1.09.2024: 3900 Euro (inkl. 20% MwSt + Kaffeepausen) zahlbar in 3 Raten a 1300 Euro

Übernachtung und Verpflegung sind im Preis nicht inbegriffen. Die Buchung für Übernachtungen ist selbstständig durchzuführen.

[Hotel Landgasthof](#)

[Aicherbauer](#)

[Pension-Obertrum](#)

Einen guten Fahrplan für die Anreise per Bus finden Sie unter: <https://fahrplan.salzburg-verkehr.at/>